

AZ: 40/Frau Bartelheimer

**Drucksache Nr.: 0141/2018/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss	29.08.2018	Ö	Vorberatung
Schul-, Kultur- und Sportausschuss	30.08.2018	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	04.09.2018	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	11.09.2018	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter:**

Oberbürgermeister Dr. Tauras/Erster  
Stadtrat Hillgruber

**Verhandlungsgegenstand:**

**Förderung der Stadtbücherei durch den  
Büchereiverein Schl.-Holstein e. V. ;  
hier: Stellenplanangelegenheit**

**A n t r a g :**

Der dauerhaften Einrichtung der Planstelle  
00403/16 in Entgeltgruppe 5 TVöD im Um-  
fang von 34 Wochenstunden wird zuge-  
stimmt.

**ISEK:**

Kulturelle und soziale Teilhabe ermöglichen  
bzw. erhöhen

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mehraufwendungen von ca. 18.000 Euro  
pro Jahr sind für die Haushaltsjahre 2019  
und 2020 einkalkuliert.  
Mehrerträge für 2019 ff von mindestens  
18.300 Euro.

## **Begründung:**

Gemäß Beschluss der Ratsversammlung vom 12.02.2013 wurde zwischen dem Büchereiverein Schleswig-Holstein e. V. und der Stadt Neumünster ein Fördervertrag abgeschlossen, der seit 2013 eine finanzielle Unterstützung der Musikbibliothek der Stadtbücherei regelt (siehe Drucksache Nr. 1110/2008/DS). Den seinerzeit abgeschlossenen Vertrag haben wir in der Anlage 1 beigefügt.

Zielsetzung des Vereins war und ist es, die Musikabteilung als Ergänzungsbibliothek des Büchereisystems in Schleswig-Holstein für Musikalien, Tonträger und Fachliteratur fungieren zu lassen und damit einen überregionalen Leihverkehr vorhalten zu können. Zur Erfüllung dieser stark erweiterten Funktion wird seitdem die Musikbibliothek durch die Aufstockung des Medienetats um 4.000 Euro in ihrer sächlichen und über die Gewährung eines Personalkostenzuschusses in ihrer personellen Ausstattung unterstützt, um der Bearbeitung der steigenden Neuzugänge und der Bestellungen aus dem Leihverkehr nachkommen zu können.

Im Rahmen der Vertragsverhandlungen wurde vereinbart, die bereits im Bereich der Musikbibliothek angesiedelte Planstelle 00403/16 mit einer Fachkraft (Büchereiassistentin, Fachangestellte für Medien- und Information) zu besetzen und folglich die Eingruppierung von Entgeltgruppe 3 TVöD nach Entgeltgruppe 5 TVöD anzuheben. Gleichzeitig wurde festgelegt, den Stundenumfang der Stelle von 20 auf 34 Wochenstunden aufzustocken.

Die seinerzeit freie Planstelle wurde im Jahr 2013 entsprechend nachbesetzt, wobei mit Blick auf die vertraglich vereinbarte Evaluation des Fördermodells im Jahre 2015 ein zunächst bis zum 31.12.2015 befristeter Arbeitsvertrag abgeschlossen wurde.

Nach Auswertung der sehr positiven Evaluationsergebnisse hat die Ratsversammlung mit Beschluss vom 15.12.2015 einer weiterhin befristeten Höhergruppierung und Stundenaufstockung der Planstelle zugestimmt. Diese Befristung wird mit dem 31.12.2018 ablaufen.

Eine erneut im Frühjahr 2018 gemeinsam mit dem Büchereiverein durchgeführte Evaluation hat die in der Anfangsphase festgestellte positive Entwicklung in vollem Umfang bestätigt. Einzelheiten lassen sich dem als Anlage 2 beigefügten Papier der Stadtbücherei sowie dem in der Anlage 3 anhängenden Schreiben der Büchereizentrale Schleswig-Holstein entnehmen.

Abgesehen von der deutlichen Verbesserung des Bibliotheksservices sowohl für lokale als auch überregionale Nutzerinnen und Nutzer in ganz Schleswig-Holstein profitiert die Stadt Neumünster auch in finanzieller Hinsicht von der vereinbarten Förderung der Personalkosten, da die vereinnahmten Beträge regelmäßig den durch die höhere Eingruppierung und die Stundenaufstockung entstehenden Mehraufwand übersteigen. Einem nach KGST-Werten ermittelten Mehrbedarf an Personalkosten in Höhe von 18.000 Euro steht ein Förderbetrag in Höhe von aktuell 18.300 Euro gegenüber.

Mit Blick auf den unbefristet abgeschlossenen Fördervertrag, die ausnehmend positive Entwicklung der angebotenen Serviceleistung und die Bindung erfahrenen Fachpersonals wird vorgeschlagen, die Planstelle nunmehr dauerhaft in Entgeltgruppe 5 TVöD mit 34 Wochenstunden einzurichten.

Dr. Olaf Taurus  
Oberbürgermeister

Anlagen